HIFI-REGLER®

HiFi kult

nr. 37

Das Testmagazin von HIFI-REGLER

Ausgabe 37 | 17. Mai 2017

ab Seite 3 | Neuheiten Mai-Juli 2017 und High End

Übersicht

3 | Dali
4 | Denon
7 | Beyerdynamic
8 | Elac
10 | Magnat
11 | Marantz
12 | Onkyo
13 | Panasonic
14 | Pioneer
16 | Samsung
17 | Yamaha

Editorial

„Alles neu macht der Mai“ – dieser alten Volksweisheit folgend, haben wir ein ganzes HiFi-kult-Heft nur mit aktuellen Neuheiten für Sie erstellt.

Jede Menge neuer AV-/Mehrkanal-Receiver, komplett neue Lautsprecher-Serien, Kopfhörer-Neuheiten und Fernseher-Highlights – uns ist nichts entgangen, was von Interesse sein könnte.

Modernste Technik macht sich in allen Preisklassen breit, viele Multimedia-Ausstattungsmerkmale sind mittlerweile selbstverständlich geworden. Viel Wert auf guten Klang wird schon in überraschend günstigen Preisklassen gelegt, das gilt für Lautsprecher und Mehrkanal-Receiver gleichermaßen. Lassen Sie sich nun überraschen von der Vielfalt der Neuheiten, vielleicht ist das neue Traum-Gerät ja dabei! In diesem Sinne „highfidele“ Grüße, denn...

...HiFi ist Kult!

Impressum

HiFikult ist eine Publikation der control budget vertriebsservice KG
August-Horch-Straße 19
95213 Münchberg
Tel. 09251 / 879-500
Fax 09251 / 879-100

Redaktion

Carsten Rampacher
cr@areadvd.de

Satz & Layout

Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Fotos & Bildbearbeitung
Sven Wunderlich
sw@areadvd.de

Pressemitteilungen
Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

Urheberrecht
Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Haftung
Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© 2017 control budget vertriebsservice KG

Dali

Passende Boxenständer gibt es im Rahmen der Sommeraktion beim Kauf von Dali Kompaktlautsprechern gratis dazu

DALI startet seine „Sommer-Aktion“, die verschiedene Sonderangebote während der Sommermonate umfasst. So gibt es beispielsweise beim Kauf eines Stereo-Paars verschiedener Kompaktlautsprecher die dazu passenden Boxenständer ohne Aufpreis dazu. Des Weiteren erhalten Käufer des DALI Kubik Free gratis den Ergänzungslautsprecher Kubik Xtra und können somit „Stereo-Sound zum Mono-Preis“ erleben.

Ebenfalls gratis: Der Kubik Xtra beim Kauf eines Kubik Free

Denon

Der AVR-X7200WA wartet mit 9 Endstufen auf

Denon fokussiert bei seinem High End-Auftritt 2016 das Thema Heimkino: Besucher können auf dem Denon Stand (Atrium 4.1/F111 und F112) erstmals in einem eigens geschaffenen Kinoraum die Vorzüge von 3D-Surround-Sound (Dolby Atmos/dts:X/Auro-3D) live erleben. Im Zentrum der aufwändigen Installation mit einem bis zu 7.2.6-Kanal-Setup steht dabei der Flaggschiff-Receiver AVR-X7200WA, gepaart mit den Vollverstärkern der 2500NE-Serie. Zudem sollen die ersten 2017er Modelle der AVR-X-Serie ihre Premiere auf der HIGH END feiern. Auch die neuesten Modelle aus der Heos Familie werden zu bestaunen sein.

Denon AVR-X7200WA

Natürlich auch mit von der Partie: Die HEOS-Neuheiten, hier der HEOS AVR

HEOS Bar

...und HEOS Sub

Neu ist der Einstieg in Denons anerkannt gute AVR-X-Mehrkanal-Receiver-Serie. Der AVR-X540BT ist das neue AV-Receiver-Einstiegsmodell. Netzwerkfunktionen fehlen hier, Bluetooth ist jedoch an Bord. Eine eigene Bluetooth Remote-App steht ebenfalls bereit. Der 5.2-Kanal-AV-Receiver bietet auch HDCP 2.2-Unterstützung zur Wiedergabe von 4K Ultra HD Inhalten. Der AVR-X540BT (329 UVP) ist schon im Handel erhältlich.

Denon D-M41DAB

Das überarbeitete HiFi System D-M41 aus der M-Serie kommt im Jun auf den Markt. Es gibt eine Version ohne (429 EUR) und mit DAB+ Tuner (449 EUR). Zu den Verbesserungen zählen u.a. Bluetooth-Konnektivität sowie eine neu entwickelte diskrete Verstärkerschaltung, 2 x 30 Watt Leistung wird geboten. Die D-M41 spielt CD, UKW-Radio und USB-Medien ab. Die SC-M41-Lautsprecher befinden sich im Lieferumfang. Der diskrete Kopfhörer-Verstärker lässt sich individuell an das verwendete Kopfhörermodell anpassen.

Beyerdynamic

Beyerdynamic präsentiert laut eigenen Angaben mit dem Xelento wireless den ersten drahtlosen In-Ear-Kopfhörer für audiophil veranlagte Hörer. Die wichtigsten Merkmale umfassen Bluetooth, aptX HD und die hauseigene Tesla-Technologie. Für die Audio-Übertragung setzen die Heilbronner auf Qualcomm aptX™ HD audio. Der High-Resolution-Audiocodec übermittelt 24-Bit-Signale in voller Auflösung. An Abspielgeräten, die aptX HD noch nicht unterstützen, schaltet der Xelento wireless automatisch auf aptX oder AAC als Codec um. So kommen auch die Besitzer von Apple-Playern in den Genuss bestmöglicher Bluetooth-Übertragung. Das neueste Mitglied der Xelento-Familie arbeitet mit Tesla-Wandlern, die auch im kabelgebundene Xelento remote Verwendung finden. Ringmagnete – 16 Mal kleiner als im Referenz-Kopfhörer T 1 – und ultrafeine Schwingspulen schaffen eine Impulstreue, die höchste Ansprüche erfüllt. Der Xelento wireless wiegt lediglich sieben Gramm und wird mit anatomisch geformten Ear-Tips in sieben Größen (von XS bis 3XL) ausgeliefert.

beyerdynamic Xelento wireless

Des Weiteren liegen Ear-Tips des Spezialisten Comply in drei verschiedenen Größen bei. Eine Fernbedienung steuert die Wiedergabe und ermöglicht Telefongespräche über das integrierte Mikrofon. Versilberte Kabel mit Aramidfaser-Kern führen zum Akkupack, der sich per Clip an der Kleidung festmachen lässt. Der Akku liefert Energie für bis zu fünfeinhalb Stunden Dauereinsatz. Auch ohne Stromversorgung lässt sich der Kopfhörer als In-Ear mit Klinkenstecker nutzen. Alles zusammen findet in einem eleganten Etui mit Magnetverschluss Platz.

Elac

Auf der High End in München ist Elacs neue Lautsprecherbaureihe „Adante" zu sehen – und, laut Angaben von Elac, auch zu hören. Bei allen Adante-Lautsprechern – einem Standlautsprecher, einem Regallautsprecher und einem Center-Lautsprecher – kommen Koaxial-Chassis zum Einsatz. Bei einem Koaxialchassis sitzt der Hochtöner, im Falle der Adante-Modelle ein Hochtöner mit 25 mm Seidenkalotte, im Zentrum des Mittel/Tieftöner, in unserem Falle ein 125 mm Chassis mit Aluminium-Membran. Die Folge: Perfekte Gruppenlaufzeiten, alle Klanganteile kommen exakt zur gleichen Zeit beim Hörer an (Punktschallquellen-Prinzip). Im Bassbereich arbeiten bis zu drei Tieftonchassis (im Falle des Standlautsprechers) in einem jeweils eigenen Bassreflex-Gehäuse. Die Membranfläche und die Bassreflex-Öffnung arbeiten gemeinsam auf einen von außen sichtbaren passiven Radiator. Dadurch, so der Kieler Hersteller, werden ein hervorragender Tiefgang und ein auch bei großen Lautstärken nachdrücklicher, präziser Bass zur Realität. Mit einer edlen Aluminium-Schallwand und Chassis, die ohne sichtbare Schrauben eingelassen sind, schreibt ELAC Noblesse bei der Verarbeitung groß. Für Center und Regalbox gibt es passende Standfüße, unter dem Standlautsprecher befindet sich ein hochwertiger Traversenfuß.

Elac Adante

Center-Lautsprecher

Magnat

Neu im Programm bei Magnat: Tempus Serie

Für den qualitätsbewussten Einsteiger hat Magnat die neue Lautsprecher-Serie Tempus konzipiert. Das Sortiment besteht aus den Standlautsprechern Tempus 77 (329 EUR/Stück, 3-Wege-Bassreflex) und Tempus 55 (279 EUR/Stück, 2,5 Wege-Bassreflex) sowie dem Regallautsprecher Tempus 33 (279 EUR/Paar, 2-Wege-Bassreflex), dem Tempus Center 22 (159 EUR/Stück) und dem Tempus Sub 300A (449 EUR/Stück, 30 cm Chassis, 120 Watt-Endstufe). Ein hochwertiger fmax-Hochtöner kommt zum Einsatz. Als Farbvarianten gibt es Esche Schwarz oder Esche Mokka.

Marantz

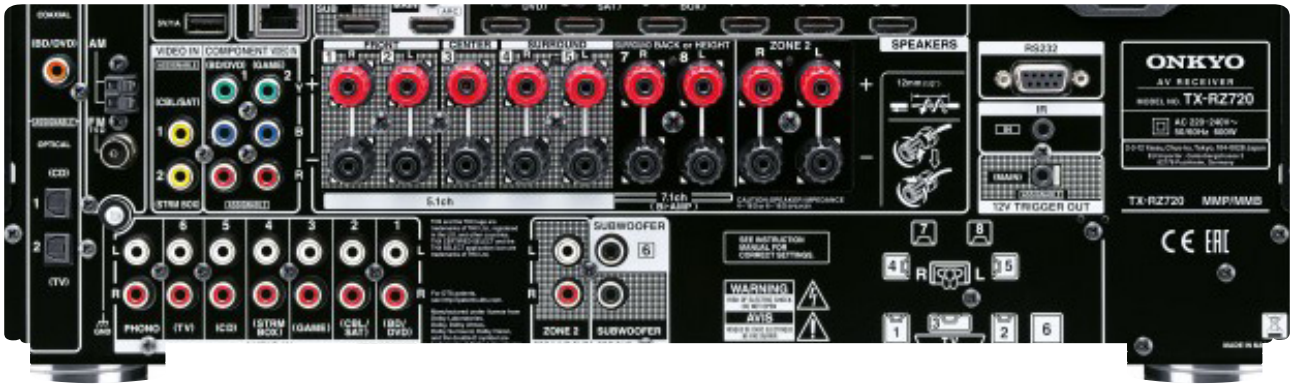
Für Marantz ist die High End schon seit Jahren besonders wichtig, und auch 2017 gibt es wieder viel zu sehen: Im Mittelpunkt am Marantz Stand (Atrium 4.1/F111 und F112) steht die neue 10er Referenz-Serie: der PM-10 Vollverstärker und der SA-10 SACD-Player. Hierbei handelt es sich um Marantz bislang hochentwickeltste HiFi-Kombination, die das komplette Knowhow kombiniert, welches die Marantz Techniker seit mehr als 70 Jahren erlernt und entwickelt haben.

Marantz PM-10 und SA-10

Auch zu sehen ist die MusicLink Serie von Marantz, bei der Premium-Technik auf kompaktes, elegantes und klassisches Design trifft: Neben dem HD-AMP1 Vollverstärker und HD-DAC1 Kopfhörerverstärker ist auch das jüngste Mitglied, der HD-CD1 CD-Player, während der Messe im Ausstellungsbereich erlebbar. Im Bereich Heimkino wartet Marantz ebenfalls mit Neuerungen auf: Die beliebte Slimline Serie mit Premium-AV-Receivern in platzsparenden Gehäusen, geht 2017 in die nächste Runde. Marantz verspricht: Besucher des Standes dürfen auf der diesjährigen HIGH END eine exklusive Produktpremiere erwarten.

Onkyo

Onkyo TX-RZ720 in Silber



Rückseite

Das charakteristische Design der großen TX-RZ-Modelle TX-RX3100 (11.2) und TX-RX1100 (9.2) findet sich nun auch beim 7.1-AV-Netzwerkreceiver Onkyo TX-RZ820, der nun für 1.199 EUR in den Handel kommt und wahlweise in silberner oder schwarzer Variante verfügbar ist. 180 Watt/ Kanal wird an Leistung geboten. Mit an Bord: THX Select-Lizenz, dts:X sowie Dolby Atmos und das Onkyo-eigene Lautsprechereinmess- und Room EQ-System AccuEQ. Multimedial befindet sich der TX-RZ820 voll auf der Höhe der Zeit, Apple AirPlay, Google Chromcast, die Multiroom Audio-Fire Connect Technologie sowie der Zugriff auf zahlreiche onlinebasierte Musik-Streamingdienste zeichnen den TX-RZ820 aus. Später folgt noch dts Play-Fi per Firmware-Update. Für optimale Präzision bei der digital-analogen Wandlung sorgen 384 kHz/32-Bit-DACs. Mit 999 EUR ist der kleinere TX-RZ720 günstiger. Er bringt es auf 175 Watt pro Kanal und ist flacher. Die Frontblende ist einfaxher gehalten, und es fehlen die 7.2-Kanal-Pre-Outs, die der TX-RZ820 mitbringt. Sonst ist die Ausstattung in weiten Zügen identisch, auch das THX Select-Zertifikat fehlt beim TX-RZ720 nicht.

Onkyo TX-RZ820

Panasonic

Panasonic bringt schon traditionell die attraktivsten Neuheiten mit zur High End nach München. Da darf natürlich das neue OLED-Spitzenmodell EZW1004, lieferbar in 65 und in 77 Zoll, nicht fehlen. Der neue Studio HCX Bildprozessor, die „Master HDR" OLED-Technologie mit „Absolute Black" und eine THX-Lizenz zeichnen den Flat-TV aus. Natürlich ist auch Panasonics Quattro-Tuner (2 x DVB-C, DVB-T2/DVB-S2 plus TV>IP) in der Ausstattungsliste zu finden. Für den passenden Klang sorgt eine edle Soundbar, die von Technics akustisch optimiert wurde. Auch mit dem Studio HCX2 Bildprozessor und mit dem Quattro-Tuner ausgestattet ist die Top-LCD-Baureihe EXW784, die in Bilddiagonalen bis 75 Zoll lieferbar ist. Diese Baureihe unterstützt noch die 3D-Bildwiedergabe. Die neuen 2017er Panasonic-TVs setzen als Betriebssystem auf My HomeScreen 2.0. Auch sehenswert auf dem Messestand von Panasonic sind die ersten UHD Blu-ray Recorder DMR-UBS90 (DVB-S/S2) und DMR-UBC90 (DVB-C/DVB-T2 HD). Jeweils zwei Modelle sind für den DVB-C- und den DVB-S2-Betrieb im Programm. Damit führt Panasonic sein höchst flexibles Produktkonzept aus Empfangen, Aufnehmen und Archivieren mit einem Gerät in die Ultra HD-Ära. Die neuen Hightech-Maschinen sind bereit, Ultra HD TV-Signale zu empfangen sowie aufzunehmen. Beide tragen überdies das Ultra HD Premium Logo der UHD Alliance.

Zudem wertet Panasonic das 2016er Direct LED-LCD-Topmodell DXW904 weiter auf. Im September 2017 wird das Unternehmen für diese TV-Serie ein Update bringen, dass den HDR-Support von HLG (Hybrid Log Gamma) umfassen wird.

Panasonic OLED-Flaggschiff EZW1004

Pioneer

Pioneer VSX-LX302

Drei neue Mehrkanal-Receiver, wahlweise in silberner oder schwarzer Version erhältlich, hat Pioneer vorgestellt. Interessant ist das 5.1-Einstiegsmodell VSX-832 für 499 EUR, denn mittels eines später kommenden Updates der Firmware kann Dolby Atmos auch in 3.1.2 Lautsprecher-Anordung ohne Rears verwendet werden. Bei dts:X mit hoch flexibler Lautsprecher-Erkennungstechnologie funktioniert 3.1.2 schon jetzt.

Pioneer VSX-LX302

Rückseite

Weitere neue Modelle mit sieben Kanälen sind der VSX-932 (599 EUR) und der VSX-LX302 (799 EUR). Schon diesen Monat kommen die Neuheiten in den Handel. MCACC inklusive Phase Control als Lautsprecher-Einmesssystem mit Room EQ ist in allen drei Modellen an Bord. Full-HD-Signale können zudem auf 4K hochgerechnet werden. FireConnect als offener Multiroom-Audio-Standard, Apple AirPlay, Google Chromecast sowie zahlreiche Streaming-Dienste sind integriert. Natürlich fehlt auch die Hi-Res-Audiowiedergabe inklusive DSD nicht. Es folgt für die drei neuen Mehrkanal-Receiver ein Update für dts Play-Fi. Alle neuen Mehrkanal-Receiver bringen einen Phono-Eingang mit. Vier HDMI-Terminals stehen zur Verfügung, Dolby Vision, HRD10 und HLG werden an HDR-Standards unterstützt.

Samsung

Samsung kooperiert mit CalMan

Samsung QLED-TVs sollen sich zukünftig mit der renommierten CalMAN-Software visuell kalibrieren lassen. Das Autokalibrierungstool kommt erstmals beim 2017er QLED TV Line-up von Samsung zum Einsatz und soll voraussichtlich in Kürze mit CalMAN 2017 verfügbar sein. CalMANs „AutoCal"-Funktion hat zur Aufgabe, eine zügige Display-Kalibrierung zu ermöglichen, die nur wenige Minuten dauert. Außer professionellen Kalibrierern können daher auch Händler und Fachmärkte die Kalibrierung als erweiterten Kundenservice offerieren.

Yamaha

Neues Topmodell: Yamaha RX-A3070

Ganz neu präsentiert sich die Top AV-Receiver-Baureihe AVENTAGE dieses Frühjahr. Die Modellpalette umfasst die drei Spitzen-Mehrkanal-Receiver RX-A3070 (9.2-Kanal-Receiver), RX-A2070 (9.2-Kanal-AV-Receiver) sowie RX-A1070 (7.2-Kanal-AV-Receiver) sowie die Modelle der Oberen Mittelklasse RX-A870 (7.2) sowie RX-A670 (7.2). Alle 2017er AVENTAGE Modelle sind mit Yamaha MusicCast zur Einbindung in MusicCast-basierte Multiroom-Audio-Systeme ausgestattet und bringen als neues Feature einen digitalen DAB/DAB+ Radiotuner mit. Auch der für die AVENTAGE-Modelle schon seit Anfang an typische fünfte Standfuß, zentriert unter dem Gerät montiert, ist Merkmal aller AVENTAGE AV-Receiver. Nach wie vor gibt es keinen AVENTAGE Mehrkanal-Receiver mit elf Endstufen, neun verbaute Endstufen mit 230 W/Kanal (RX-A3070) beziehungsweise mit 220 W/Kanal (RX-A2070) sind das Maximum.

Rückseite des RX-A3070

Yamaha RX-A870 mit Mikrofon und Fernbedienung

Alle drei großen Modelle, also RX-A3070, RX-A2070 und auch das 7.2-Kana-Modell RX-A1070 (165 W/Kanal) verfügen nun über den CINEMA DSP HD3 Prozessor. Dieser ermöglicht eine Verwendung der zahlreichen Yamaha DSP-Programme auch für Dolby Atmos und dts:X. Decoder für Dolby Atmos und dts:X haben alle 2017er AVENTAGE AV-Receiver an Bord. Eine besonders aufwändige YPAO-R.S.C Klangoptimierung mit hochpräziser 64-bit EQ-Berechnung und Winkeleinmessung gibt es für die drei größten AVENTAGE AV-Receiver. Das Spitzenmodell RX-A3070 hebt sich nicht nur durch die höchste Endstufenleistung, sondern auch durch einen symmetrischen XLR-Eingang und durch besonders hochwertige ESS-D/A-Wandler von den anderen Modellen ab. Bis auf das kleinste Modell RX-A670 haben alle AVENTAGE AV-Receiver acht HDMI-Eingänge und zwei HDMI-Ausgänge.

HIFI-REGLER®

www.hifi-regler.de

August-Horch-Straße 19
D-95213 Münchberg
Tel. 09251-879-500
Fax 09251-879-100